

## Strickurlaub in Schliersee im Haus Seegarten

28. Oktober bis 4. November 2018



Jedes Mal ist es anders.

Wie immer trudelten alle nach und nach am Sonntagnachmittag ein. Gleich wurde darüber gesprochen, was gestrickt werden soll, die Wolle ausgepackt und gesprochen.

Abends ging es wieder zum Schnapperwirt.

Nach einem zünftigen Abendessen haben wir dann gleich wieder gestrickt.

Auch dieses Mal hielten sich die Outdoor-Aktivitäten im Rahmen. Dafür wurde noch mehr gestrickt.

Aber: Ich bin morgens immer mit Bieni raus. Der See hüllte sich manchmal in Nebel, mal stürmte es, mal regnete es, mal schien die Sonne, mal gab es leichten Frost. Alles wunderschön.

Eine Teilnehmerin joggte morgens um den See oder auch mal mit etlichen Höhenmetern durch den Wald.

Eine andere umrundete im Walkinig-Tempo den See.

Zusammen waren wir dann in der Slys-Whisky-Destillerie. (Den Whisky kann man auch bei Manufactum kaufen!)

Der Abschied kam dann in Raten. In diesem Herbst musste eine Teilnehmerin bereits am 1. November abreisen, weil sie am Monatsanfang arbeiten musste. Das war sehr schade.

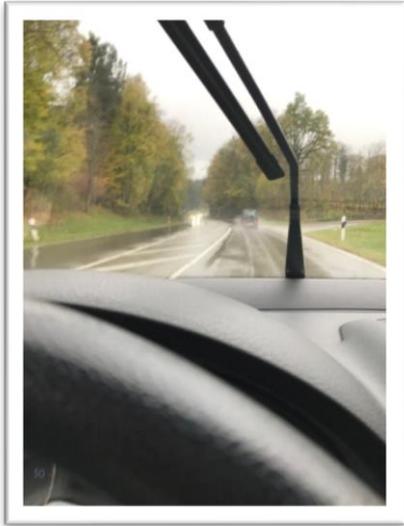


Die anderen nahmen am Sonntagmorgen alle denselben Zug nach München. Von dort ging es dann für jede in eine andere Richtung gen Heimat.

Ich habe alle mit Bieni zum nahegelegenen Bahnhof „Neuhaus“ gebracht, mir dann noch die Leonhardi-Fahrt angeschaut und bin dann auch gefahren.

Schön war's. Und das Schönste: Alle möchten gern wiederkommen, 3 haben direkt gebucht ...

Fotos habe ich natürlich auch wieder gemacht.  
Hinfahrt am Samstag bei Regen:

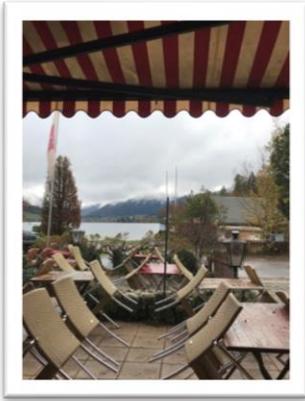


mit meiner liebsten Beifahrerin:

Ankunft:



Ein erster Gang um den See – Kalt war's an dem Samstag und ein bisschen Schnee auf den Bergen.

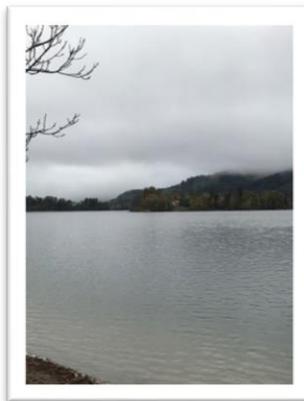
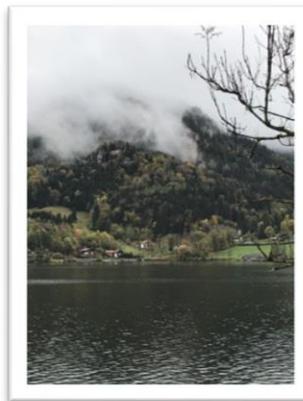
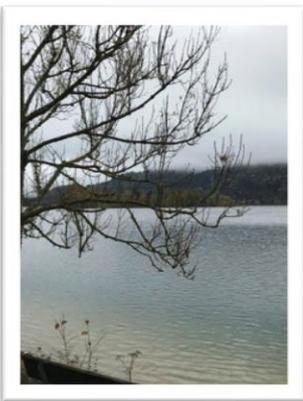


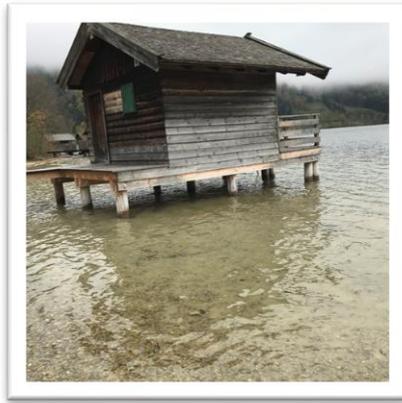
Das Haus Seegarten und das „Drumherum“:

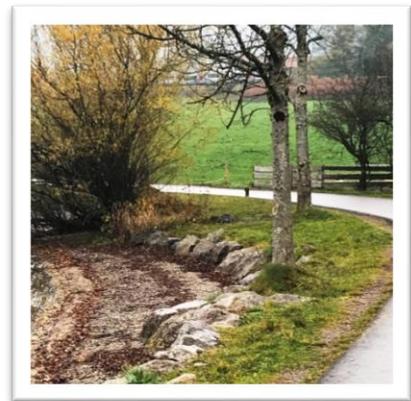
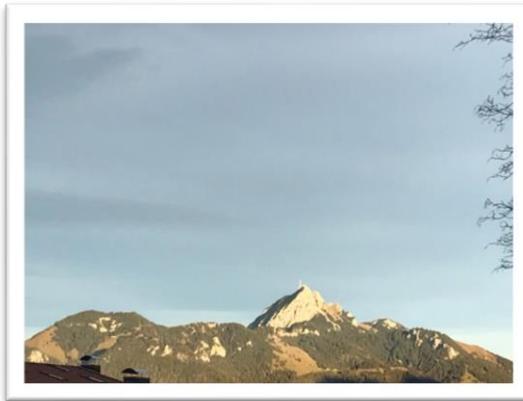
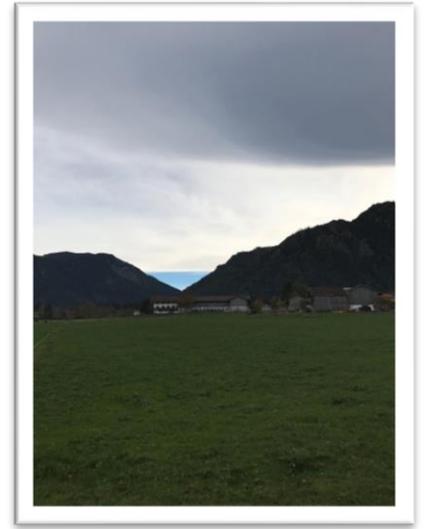


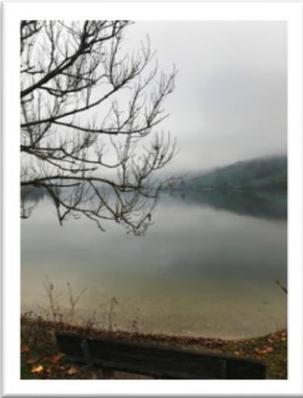


Bilder von der Umgebung, dem See etc.

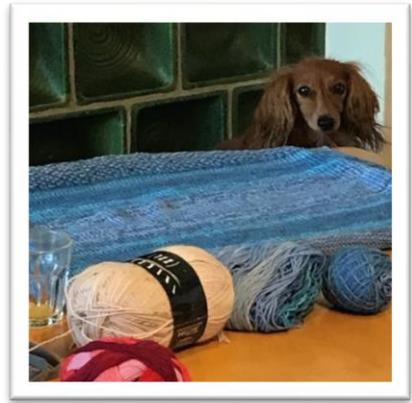








Bieni:

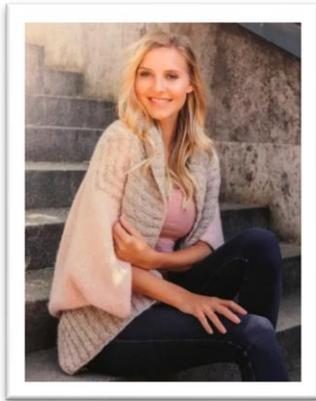


Was wurde gestrickt?

Brioche – oder zweifarbige Patent:



Ein Seelenwärmer:



Ein Kinderjäckchen:



Ein Adventskalender:



Ein Loop



Eine Stola:



Es wurde noch Wolle aus Karlsruhe angefordert:



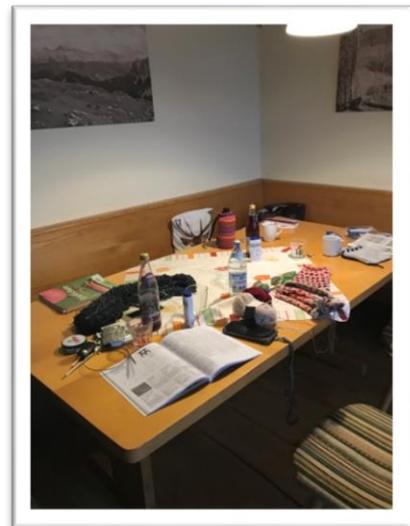
Ein „Warenkorb“:



Ein Billardtisch mit besonderen Kugeln (Zauberbällen)



Am Tisch und beim Kaffee:



Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an die Gastgeber.

Liebe Rita, lieber René, es war wieder mal total schön. Die liebevollen, köstlichen Abendessen, die weit mehr als Vespere waren, waren wieder klasse, der Kuchen sowieso.



Die Zuwendung, die Gespräche ...

Ich komme gern wieder

Und auch vielen Dank an meine Strickurlauberinnen.

Wenn es Euch gefallen hat, empfiehlt es einfach weiter!

